

dodis.ch/65355

Bundespräsident Ogi an den deutschen Bundeskanzler Kohl¹

PRIORITÄTEN IN BILATERALEN VERHANDLUNGEN

Bern, 22. Oktober 1993

Bei unserem Gespräch vom 18. Oktober 1993 im Lohn bei Bern² sind wir auf die vorrangigen Themen von bilateralen sektoriellen Verhandlungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft sowie die Problematik der politischen Verknüpfung dieser Themen zu sprechen gekommen.³

Ich erlaube mir, Ihnen wie vereinbart in der Beilage eine Zusammenstellung verschiedener Prioritäten zu schicken.

Ich benütze diese Gelegenheit, Ihnen für Ihre offenen und freundschaftlichen Worte, aus denen beeindruckende Kenntnis der Geschichte und Traditionen unseres Landes sprach, zu danken. Unser Zusammentreffen bleibt mir und meinen Kollegen, den Herren Bundesräten Cotti und Villiger, eine starke Erinnerung.⁴

[...]⁵

Aus schweizerischer Sicht ist es angebracht, im Hinblick auf bilaterale sektorielle Verhandlungen Pakete zu bilden, die je in sich ausgewogen sind und im gegenseitigen Interesse liegen:

– Gesamter Land-, Luft- und Schienenverkehr;⁶

-
- 1 CH-BAR#E2200.55A#2004/31#51* (061.4). *Dieses an den deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl gerichtete Schreiben wurde vom Vorsteher des EVED, Bundespräsident Adolf Ogi, unterzeichnet. Handschriftliche Marginalie auf dem von der schweizerischen Botschaft in Bonn abgelegten Exemplar «Weiterleitung am 29.10.1993», vgl. das Faksimile dodis.ch/65355.*
 - 2 Vgl. DDS 1993, Dok. 47, dodis.ch/64997. Im Vorfeld dieses Besuchs äusserte sich Bundeskanzler Kohl bereits zum Verhältnis zwischen der Schweiz und der EG, vgl. DDS 1993, Dok. 45, dodis.ch/64059.
 - 3 Vgl. die thematische Zusammenstellung Beginn bilateraler Verhandlungen (1993), dodis.ch/T2239.
 - 4 Vgl. auch das Schreiben des Vorstehers des EMD, Bundesrat Kaspar Villiger, an Bundeskanzler Kohl vom 30. November 1993, dodis.ch/65815.
 - 5 Für die Grussformel und die Unterschrift vgl. das Faksimile dodis.ch/65355. Der nachfolgende Teil bildete die Beilage, welche mit «Prioritäten in bilateralen Verhandlungen» betitelt wurde.
 - 6 Vgl. die thematische Zusammenstellung Bilaterale I: Land- und Luftverkehr (1993–1999), dodis.ch/T1704.



– Freier Warenverkehr (Modernisierung des Freihandelsabkommens von 1972)⁷ und freier Personenverkehr;⁸

– Kooperationsbereiche (Forschung, Bildung und Erziehung,⁹ Statistik¹⁰ und Teilnahme am Programm MEDIA¹¹) und Fragen des Zutritts zum Agrarmarkt.¹²

Politisch wichtig scheint uns:

– dass auf die Verknüpfung zwischen den Verkehrsdossiers und dem freien Personenverkehr verzichtet wird. Das Verkehrspaket darf, in Anbetracht insbesondere der schweizerischen Leistungen im Transitvertrag, als in sich ausgewogen bezeichnet werden.¹³

– dass formelle Verhandlungen in einzelnen Bereichen, insbesondere im Verkehrsbereich, so rasch als möglich eingeleitet werden, um den Tatbeweis zu erbringen, dass der Zusammenarbeitswille auf beiden Seiten ungebrochen ist.¹⁴

7 Vgl. die thematische Zusammenstellung Bilaterale I: Technische Handelshemmnisse (1993–1999), dodis.ch/T1579. Zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 3. Oktober 1972 vgl. AS, 1972, S. 3111–3326, sowie die thematische Zusammenstellung Freihandelsabkommen mit der EWG, dodis.ch/T2064.

8 Vgl. die thematische Zusammenstellung Bilaterale I: Personenfreizügigkeit (1993–1999), dodis.ch/T2459.

9 Vgl. DDS 1993, Dok. 18, dodis.ch/65115, sowie die thematische Zusammenstellung Bilaterale I: Forschung (1993–1999), dodis.ch/T2530.

10 Vgl. das BR-Prot. Nr. 1261 vom 30. Juni 1993, dodis.ch/64239.

11 Vgl. das BR-Prot. Nr. 1759 vom 20. September 1993, dodis.ch/64198.

12 Vgl. die thematische Zusammenstellung Bilaterale I: Landwirtschaft (1993–1999), dodis.ch/T2531.

13 Vgl. DDS 1991, Dok. 51, dodis.ch/58168, sowie die thematische Zusammenstellung Transitverhandlungen mit der EG (1987–1992), dodis.ch/T1913. Exponenten des Auswärtigen Amtes, darunter Staatssekretär Dieter Kastrup, sicherten dem schweizerischen Botschafter in Bonn, Dieter Chenaux-Repond, Ende Oktober und Anfang November die Unterstützung Deutschlands in dieser Frage zu, vgl. dodis.ch/65273.

14 Der Rat der EU-Aussenminister erklärte sich am 8. und 9. November 1993 bereit, in sieben Bereichen bilaterale Verhandlungen aufzunehmen, vgl. dazu DDS 1993, Dok. 57, dodis.ch/65349.